

Inhalt

Einleitung: Heinrich der Löwe	1
Das Bild Heinrichs des Löwen als Zeiterscheinung 1 — Heinrich Julius 1585 1 — <i>Enrico Leone</i> 2 — Wirkung des Bildes in der Politik 3 — Vielfalt der betroffenen Bereiche 5	
I. Leibnizens Tätigkeit in Hannover unter Herzog Johann Friedrich	7
Tätigkeit als Bibliothekar 7 — Ratschläge zu Staatsverwaltung und Archivwesen 8 — Kraftsystem für die Harzgruben 8 — Die Stellung am Hof als Hindernis für geschichtliche Arbeiten 9 — Der <i>Caesarinus Furstenerius</i> 11	
II. Das Verhältnis von Geschichte und Politik in Hannover 1680—1684 ..	12
Der Präzedenzstreit mit Wolfenbüttel 12 — Der Nachlaß Hoffmanns 15 — Leibniz und Herzog Ernst August 18 — Die Primogeniturordnung 21 — Die Rangfrage 27 — Zusammenfassung 30	
III. 1685 — Eine Epoche?	31
Die Primogeniturordnung 31 — Die Rangfrage 34 — Der Auftrag zur Welfengeschichte 39	
IV. Leibnizens historische Arbeiten bis zu seiner Rückkehr aus Italien 1685—1690	46
Kontinuität der Stellung 46 — Forschungen vor der großen Reise 48 — Schwierigkeiten bei Forschungsreisen 52 — Die große Forschungsreise 54 — Die Rückkehr 71	
V. Historisch beeinflusste Politik in Hannover und Celle von 1685 bis zum Lauenburger Erbfolgestreit	73
A. Hannover: Primogenitur 73 — Rangfrage 76 — B. Celle: Das Archiv 78 — Präentionen 80 — Vlotho 80 — Gartow 83 — Schluß 87	
VI. Der Ausbruch des Lauenburger Erbfolgestreites	88
Die politische Lage 88 — Notwendigkeit einer Deduktion 91 — Die Forschungsaufgabe 95 — Der erste Anlauf der Forschung 96 — Reise Fabricius' 97 — Reise Schraders nach Lübeck und Hamburg 98 — Präliminardeduktion 103	

VII. Forschungen für den Lauenburger Erbfolgestreit 1690—1693	104
Schrader nach Wolfenbüttel, Braunschweig und Gandersheim 104 —	
Mißtrauen Celles gegenüber Wolfenbüttel: Nachlaß Eichels 105 —	
Leibniz informiert 107 — Forschungen 108 — Reise Fabricius' 109 —	
Ziegenhain 109 — Leibniz 112 — Schraders erste Westfalenreise 113 —	
Forschungen 115 — Reise Schraders nach Schwerin 117 — Forschun-	
gen 118 — Die Lage nach Abfassung des ersten Kapitels 118 — Aus-	
laufen der Sammelzeit 119 — Die Deduktion 122 — Schluß 123	
VIII. Rangfrage und Hausgeschichte in der Zeit des Lauenburger Erbfolge-	
streites	124
Die Rangfrage in Hannover 124 — Die englische Sukzession 126 —	
<i>Historia Domus</i> : Situation Leibnizens 127 — Pläne 130 — Forschun-	
gen 132 — Der <i>Codex iuris Gentium</i> 138 — Schluß 139	
IX. Akzentverschiebungen nach 1692/93	140
Die Entwicklung der Kurfrage 140 — Der Lauenburger Erbfolgestreit	
und das Interesse an Grenzstreitigkeiten 143 — Die Stellung Leibni-	
zens und seiner Arbeit 146 — <i>Lettre sur la Connexion</i> 147 — Verzöge-	
rung der <i>Historia Domus</i> 148	
X. Die ersten Regierungsjahre Kurfürst Georg Ludwigs 1698—1705	150
Der Regierungswechsel in Hannover 150 — Der neue Vorstoß wegen	
Sachsen-Lauenburg 151 — Reise Kotzebues nach Goslar 153 — Präten-	
tionen 156 — Lattermann 157 — Die englische Sukzession 159 — Plan	
einer Erbverbrüderung mit Este 160 — Die <i>Historia Domus</i> 161 —	
Hackmans Englandreise 163 — Hackman, Plan London 165 — Hackman,	
Plan Italien und Frankreich 166 — Hackmans Italienreise 166 — Aus-	
arbeitung und Verzögerung der <i>Historia Domus</i> 170 — Schluß 172	
XI. Konzentration auf die <i>Historia Domus</i> nach 1705	173
Das Jahr 1705 173 — Passivität in der Lauenburger Frage 173 — Reise	
Böhmers nach Ilfeld und Nordhausen 1707 173 — Die <i>Historia Domus</i>	
und Leibniz 175 — Die <i>Scriptores Rerum Brunsvicensium</i> 176 — Prä-	
tentionen nach der Introdution ins Kurkolleg 178 — Die <i>Historia</i>	
<i>Domus</i> nach der Introdution 180 — Reise Schraders nach München	
1709 182 — Leibnizens Arbeit zum Reichsvikariat 185 — Geschichte	
als Schmuck 186 — Leibnizens Wienreise 1712—1714 187 — Die	
<i>Historia Domus</i> und Leibniz nach der Thronbesteigung Georg Ludwigs	
in England 189	
Schluß: Geschichte als politische Kraft	191
Verzeichnis der Abkürzungen	195
Quellen und Literatur	196
Verzeichnis der Orts- und Personennamen	203